

Erfahrungsbericht - National Taiwan University

Vorbereitung

Bei der Bewerbung an der NTU waren unter anderem folgende Dokumente notwendig: persönliche Informationen, Motivationsschreiben, etc. Der Bewerbungsprozess ist im Allgemeinen nicht sehr kompliziert. Sobald man an der NTU aufgenommen wurde, musste man zwei zusätzliche Dokumente hochladen: eine Gesundheitsbescheinigung und einen Nachweis über eine ausländische Krankenversicherung. Ich habe bei der Auswahl der Wohnheime das "International Youth Centre (IYC) 國青大樓" als erste Wahl angegeben und letztendlich wurde mir das IYC zugeteilt. Von der NTU selbst kriegt man einen "Student Volunteer" zugewiesen. Leider hatte ich mit meiner "Student Volunteer" nicht so viel Glück, denn sie war selbst sehr beschäftigt und so traf ich sie nur einmal.

Ankunft und Unterkunft

Am Anfang war es etwas schwierig sich im großen Campus zu orientieren. In meinen ersten Tagen verließ ich mich auf die Online-Karte der NTU. Es war ziemlich schwer mein Zimmer zu finden, weil dieser sich am hinteren Eingang des Campus befindet. Mein Zimmer im IYC war ein Zweibettzimmer. Das Zimmer hat zwei getrennte Schreibtische, ein kleines Badezimmer und Schränke. Kochen ist im Wohnheim nicht erlaubt, obwohl es einige Einrichtungen gibt, wo man sein Essen erhitzen kann, aber ich habe es nie benutzt. Auf jeder Etage gibt es eine Waschmaschine und einen Trockner. Sehr praktisch ist der „7/11“ im Erdgeschoss. In der Nähe des IYC ist eine „Food Street“, es gibt Geschäfte wie ein japanisches Restaurant, ein Obstladen, Bubble Tea Store, etc .. Das Wohnheim liegt ziemlich nah an der MRT-Station "Technology Building 科技大樓".

Das Gebäude des IYC-Wohnheims ist relativ alt und man hat definitiv nicht viel Privatsphäre, aber die Miete ist billiger als im Shuiyuan. Wenn man persönlich nicht viel Wert auf Komfort legt, dann ist das IYC die authentischere Wahl, da die Mehrheit der Studenten im IYC-Wohnheim lokale Studenten oder aus anderen asiatischen Ländern sind.

Studieren an der NTU

Der Campus ist sehr schön, besonders der lange Royal Palm Boulevard. Hinsichtlich der Kurse; sie sind wie an den meisten Universitäten - einige von ihnen sind interessanter als andere. Das Kursauswahlsystem ist ziemlich kompliziert, da es in mehrere Schritte unterteilt ist. Der Chinesisch-Einstufungstest findet während der ersten Kurswoche statt. Wenn man seine chinesischen Sprachkenntnisse verbessern möchte, sollte man den "General Chinese Language Course" und den "Enhancing Chinese Language Course" besuchen. In meinem Fall besuchte ich nur den "General Chinese Language Course". Es gibt auch spezielle Kurse für internationale Studenten, die sich auf Taiwans Gesellschaft, Kultur und Geschichte konzentrieren. Ich kann diese Kurse nur weiterempfehlen, da man durch diese Kurse Taiwans einzigartige Geschichte und Kultur kennenlernen kann.

Es gibt einen Kurs, den ich nur sehr weiterempfehlen kann - es ist das ICL-Programm (International Companion for Learning). Das ICL-Programm bringt internationale Studenten mit NTU-Studenten zusammen und durch wöchentliche Skype-Sitzungen mit Grundschulern, lernt man ihr Schulalltag kennen. Dieses Programm fördert den kulturellen Austausch zwischen den Kindern und den internationalen Studenten. Jede Woche bereite ich eine Powerpoint-Präsentation vor und stellte den Kindern die deutsche Kultur vor. Sie waren zuerst schüchtern, aber allmählich öffneten sie sich und im Gegenzug stellten sie ihre Kultur vor. Der lohnendste Teil des Programms war, die Kinder zu besuchen. Es gibt ungefähr 20 Reisen pro Semester und man kann fast jede Reise zu den Schulen mitmachen und zusätzlich wurden fast alle Ausgaben durch das Programm abgedeckt. Jede Schule bemühte sich so sehr, ihre Schule zu repräsentieren, wie zum Beispiel durch eine Talentshow, DIY-Kurse oder die Förderung indigener Traditionen Taiwans.

Leben in Taipeh

In Taipeh gibt es viele Grünflächen und Parks. Ein kurzer Tagesausflug ist auch möglich, da es viele lohnenswerte Orte in der Nähe von Taipei gibt. Taiwanische Menschen sind eine der freundlichsten Menschen, die ich jemals getroffen habe. Sie helfen einen immer gerne, auch wenn es Sprachbarrieren gibt. Das Essen ist relativ günstig; eine Mahlzeit kostet ca. 100 NTD (ca. 2,80 €). Es gibt eine Vielzahl von Restaurants rund um den Campus der NTU und der große Campus selbst bietet auch viele Restaurants und wichtige Einrichtungen, wie Banken, Post, Convenience Stores, etc .. Wenn man in der Stadt herumreisen möchte, kann man die öffentlichen Verkehrsmittel (MRT oder Busse) nehmen, sie sind relativ günstig. Man kann einfach mit der "Easy Card" bezahlen, die in dem Studentenausweis integriert ist.

Reisen

Taiwan ist perfekt gelegen, um Ostasien oder Südostasien zu bereisen. Taiwan selbst bietet eine Vielzahl von schönen Landschaften an und es ist relativ billig innerhalb Taiwans herum zu reisen. Ich nutzte die Wochenenden, um herumzureisen. Ich machte kurze Ausflüge nach Hualien (Taroko Gorge) oder Alishan. Längere Reisen verbrachte ich in Okinawa, Hong Kong oder Vietnam.